

Pressemitteilung

Mit 100.000 Jugendlichen über Geld gesprachen

- **Stiftung Deutschland im Plus bietet bundesweit Workshops und Projekttag zur finanziellen Bildung an**
- **Der eigene Umgang mit Geld ist wichtiger denn je**
- **Fokus der Überschuldungsprävention liegt auf den vulnerablen Zielgruppen**

Nürnberg, 8.3.2023. 100.000 Jugendliche hat die Stiftung Deutschland im Plus seit 2009 mit ihren Finanzworkshops erreicht. Und das Angebot wird weiter ausgebaut. So leistet die Stiftung Deutschland im Plus einen wichtigen Beitrag, damit noch mehr junge Menschen von finanzieller Bildung profitieren. „Es erfüllt uns mit Stolz, dass wir die Marke von 100.000 Jugendlichen übersprungen haben. Bis dato fehlt ein flächendeckendes Angebot von finanzieller Bildung in Deutschland. Es hängt vom Zufall ab, ob Jugendliche mit Finanzbildung in Berührung kommen“, betont Philipp Blomeyer, Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutschland im Plus. Die Stiftung Deutschland im Plus bietet ihre Workshops schulartübergreifend an. Dabei nimmt sie insbesondere die vulnerablen Zielgruppen in den Blick: Berufsvorbereitungsklassen, Geflüchtete oder Jugendliche in Einrichtungen der Jugendhilfe. „Es ist uns ein Anliegen, die gefährdeten Gruppen besonders vor Überschuldung zu schützen“, erklärt Blomeyer.

Dass der Bedarf an finanzieller Bildung hoch ist, zeigt auch der iff-Überschuldungsreport. Insbesondere bei der Gruppe der unter 25-Jährigen ist fehlende finanzielle Bildung und übermäßiger Konsum im Vergleich zu allen Altersgruppen überdurchschnittlich oft die Ursache der Überschuldung. Hinzu kommt, dass Inflation und steigende Energiekosten jeden Haushalt belasten. „Einen guten Überblick über seine Einnahmen und Ausgaben zu haben ist notwendiger denn je“, meint Blomeyer. „Gerade einkommensschwache und/oder junge Menschen in der ersten, eigenen Wohnung müssen einen Großteil des Geldes für Energie und Lebensmittel aufwenden.“

Die Workshops und Projekttag der Stiftung sind abwechslungsreich, alltagsnah und bieten einen leichten Zugang zum Thema Geld. Zu den Themen zählen Budgetplanung, Kaufverhalten, Kostenfallen oder erste Wohnung. Zielgruppe sind Jugendliche aller Schularten ab der 8. Klasse bis

zur Sek II. Bundesweit hat die Stiftung Deutschland im Plus Referenten zertifiziert. Für Lehrkräfte gibt es zudem weiterführende Materialien. Die Workshops oder Projekttag sind kosten- und werbefrei.

Mehr Informationen finden Sie unter: www.deutschland-im-plus.de

Angebot an Journalistinnen und Journalisten:

Sofern Sie Interesse haben, uns bei einem Unterrichtsbesuch (digital) zu begleiten, kommen Sie gerne auf uns zu. Darüber hinaus steht Ihnen Philipp Blomeyer, als Vorstandsvorsitzender der Stiftung Deutschland im Plus, auch für ein Interview zur Verfügung.

Pressekontakt:

Pamela Sendes, Stiftung Deutschland im Plus: Tel. 0911 / 9234 950

info@deutschland-im-plus.de

Kontakt für Schulen:

Pauline Rösch, Stiftung Deutschland im Plus Tel. 0911 / 9234 950 workshops@deutschland-im-plus.de

Kurzprofil:

Deutschland im Plus - Die Stiftung für private Überschuldungsprävention

Die Stiftung Deutschland im Plus engagiert sich seit 2007 für die private Überschuldungsprävention in Deutschland. Zu den Aufgaben zählen Bildungsangebote für Jugendliche, Forschungsförderung sowie Beratung für Menschen in finanzieller Not.

Mehr Informationen unter: www.deutschland-im-plus.de